



DGAP-Ad-hoc: VERBUND AG / Schlagwort(e): Fusionen & Übernahmen/Prognoseänderung
VERBUND AG: Closing des Erwerbs von 51 % an Gas Connect Austria GmbH

31.05.2021 / 15:31 CET/CEST

Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014, übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

VERBUND AG ("VERBUND") hat am 12.3.2020 als Insiderinformation veröffentlicht, dass VERBUND einen möglichen Erwerb des 51%-Anteils der OMV an Gas Connect Austria GmbH wirtschaftlich und strategisch prüfe. Am 15.6.2020 hat VERBUND als Insiderinformation mitgeteilt, dass der Vorstand von VERBUND nach Prüfung des Vorhabens entschieden hat, ein verbindliches Angebot an OMV zum Erwerb von 51 % der Anteile an Gas Connect Austria GmbH zu legen. Am 23.9.2020 hat der Vorstand von VERBUND mittels Insiderinformation bekannt gegeben, dass OMV und VERBUND Einigung über den Transaktionsvertrag erzielt haben und OMV das Angebot von VERBUND zum Erwerb von 51% der Anteile an Gas Connect Austria GmbH angenommen hat. Das Signing der Transaktion hat ebenso am 23.9.2020 stattgefunden.

Der Vorstand von VERBUND gibt nunmehr bekannt, dass das Closing der Transaktion am heutigen Tage stattgefunden hat.

Der vereinbarte Kaufpreis für den 51%-Anteil der OMV an Gas Connect Austria GmbH beträgt 271 Mo. €, abzüglich der für das Geschäftsjahr 2020 ausgeschütteten Dividende in Höhe von rund 33 Mo. € (für den 51%-OMV-Anteil). Zusätzlich übernimmt VERBUND die ausstehenden Verbindlichkeiten der Gas Connect Austria Gruppe gegenüber der OMV in Höhe von rund 212 Mo. €.

Aufgrund des Closings der Transaktion passt VERBUND seine Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2021 an. Auf Basis einer durchschnittlichen Eigenerzeugung aus Wasser- und Windkraft für das restliche Jahr sowie der Chancen- und Risikolage (per Ende März) wird für das Geschäftsjahr 2021 ein EBITDA zwischen rund 1.180 und 1.350 Mo. € und ein Konzernergebnis zwischen rund 490 und 600 Mo. € erwartet. VERBUND plant für das Geschäftsjahr 2021 eine Ausschüttungsquote zwischen 45 % und 55 % bezogen auf das um Einmaleffekte bereinigte Konzernergebnis in Höhe zwischen rund 490 und 600 Mo. €.

Diese Transaktion ist ein wichtiger strategischer Meilenstein für VERBUND. Als Eigentümer und Betreiber von kritischer Infrastruktur stellt der Erwerb der Anteile an der Gas Connect Austria GmbH für VERBUND neben einer Verbesserung des Geschäftsprofils durch den erhöhten Anteil von stabilen und regulierten Erträgen sowie einer positiven Kennzahlenentwicklung vor allem eine optimale Positionierung in Bezug auf die Sektorkopplung dar.

Kontakt:

Mag. Andreas Wollein
Leiter Finanzmanagement und Investor Relations
T: +43 (0)5 03 13 - 52604
F: +43 (0)5 03 13 - 52694
mailto:investor-relations@verbund.com

31.05.2021 CET/CEST Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.
Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

| | |
|--------------|--|
| Sprache: | Deutsch |
| Unternehmen: | VERBUND AG Am Hof 6A 1010 Wien Österreich |
| Telefon: | 0043-1-53113-52604 |
| Fax: | 0043-1-53113-52694 |
| E-Mail: | investor-relations@verbund.com |
| Internet: | www.verbund.com |
| ISIN: | AT0000746409 |
| WKN: | 877738 |
| Indizes: | ATX |
| Börsen: | Auslandsbörse(n) Wiener Börse (Amtlicher Handel) |
| EQS News ID: | 1202682 |

Ende der Mitteilung

DGAP News-Service